

Die Rassehunde-Ausstellung gestartet

Der offizielle Beginn der interessanten Schau war am Samstag

Das war am Samstagvormittag ein Leben und Treiben rund um den Friedrichspark und im Friedrichspark selbst! Vor allem verdichtete sich der Betrieb gegen elf Uhr, da dieser Termin als offizieller Beginn der Internationalen Rassehunde-Ausstellung festgesetzt war. Ununterbrochen kamen die Hundezüchter mit ihren vierbeinigen Lieblingen, für die ja in den Sälen des Friedrichsparkes bereits die zugewiesenen Käfen bereitstanden. Ein kurzer Blick der am Eingange des Parks stehenden Tierärzte genügte, und dann war der Weg frei. Bewundernde Blicke der großen und kleinen Mannheimer, die sich am Parkeingang drängten und die so ihr lebhaftes Interesse für die Hunde bekundeten, begleiteten die Tiere, die natürlich alle an der

Leine zu ihren Ausstellplätzen geführt werden mußten. Der große Saal des „Friedrichspark“ war schon frühzeitig erfüllt mit dem Gebrüll der Hunde, die nicht rastlos damit einverstanden schienen, daß man sie einzeln gesetzt und ihnen somit jede Möglichkeit genommen hatte, ihre Stammesgenossen einer näheren „Beschnupperung“ zu unterziehen. Ohne jetzt schon näher auf Einzelheiten der Ausstellung eingehen zu wollen: diese Internationale Rassehunde-Ausstellung dürfte ein ganz großer Erfolg werden. Daß die Ausstellung, die damit verbundenen Vorführungen und Wettstreite eine stattliche Zuschauermenge und Hochleute anlocken dürfte, steht ganz außer Zweifel. So daß der „Friedrichspark“ über Sonntag in den Mittelpunkt des Interesses gerückt sein dürfte.